

# Mit der Nebelmaschine auf den Garbenhof

Feuerwehrleute aus Ditterke und Gehrden trainieren den Ernstfall – und haben dafür einige Tricks parat

**Gehrden/Ditterke.** „Rauchentwicklung aus einem Pkw auf dem Hof der Familie Garben-Mogwitz“. So lautet die Alarmierung für die rund 45 Feuerwehrleute aus Ditterke und Gehrden. Das Szenario, das sich den Einsatzkräften nach ihrem Ankommen bietet: Ein Elektroauto steht unter einem Carport und ist stark verbrannt. Der Rauch zieht in einen Veranstaltungsraum über dem Carport, in dem sich noch Menschen befinden.



Auf dem Garbenhof in Ditterke: Feuerwehrleute üben die Brandbekämpfung. FOTO: JÖRG BECKMANN

## So lief der Übungseinsatz ab

Gegen 8.30 Uhr treffen die Feuerwehrleute auf dem Bauernhof in Ditterke ein. Doch für die Vorbereitungen ging es noch eher los. „Wir haben eine Stunde vorher angefangen, damit um 8 Uhr alles realistisch aussieht“, sagt Markus Blank, einer der Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Ditterke. „Die Feuerwehr Gehrden hat zwei Nebelmaschinen“, führt Blank weiter aus. Diese seien eingeschaltet worden, damit die Rauchentwicklung möglichst echt aussehe.

Mit Atemschutz geht es für die Feuerwehrleute in den Veranstaltungsraum über dem Carport, um die Personen drinnen zu retten. „Feuerwehrmitglieder spielen dafür Verletzte und verstecken sich im Gebäude. Und wir haben Übungspuppen, die gerettet werden müssen“, erzählt der Gruppenführer. Insgesamt vier Personen seien von den Einsatzkräften auf diese Weise aus dem Gebäude herausgeholt worden.

Währenddessen wird draußen alles Weitere für die Brandbekämpfung vorbereitet,

wie aus dem Einsatzbericht erkennbar ist. Das ist der sogenannte Außenangriff. Denn das brennende E-Auto muss gelöscht werden.

Im Übungsszenario weitet sich das Feuer weiter aus. Im Einsatzbericht heißt es: „Die Feuerwehr Gehrden stellte drei weitere Trupps unter Atemschutz zur Personensuche im Gebäude ab. Währenddessen entzündeten die Flammen des brennenden Elektrofahrzeugs das überstehende Dach der angrenzenden Scheune.“ Für die Familie Garben-Mogwitz dürfte, was hier lediglich „gespielt“ wird, ein wahres Horrorszenario sein, wenn es sich tatsächlich so ereignen würde.

„Die Familie Garben-Mogwitz ist gut mit der Feuerwehr vernetzt, man kennt sich untereinander. Wirklich einen großen Dank an die Familie für die Scheune“, bedankt sich Gruppenführer Blank. Solche großen Übungen wie diese sind für die Feuerwehrleute etwas Besonderes, denn sie finden nur selten statt. „Wie oft, das entscheidet jede Ortschaft nach den eigenen Möglichkeiten. Große Übungen machen wir ungefähr einmal im

Jahr“, sagt Blank über die Feuerwehr Ditterke.

Doch nur einmal im Jahr Einsätze zu trainieren, reicht natürlich nicht. „Einmal im Monat haben wir einen Übungsdienst und einen Technikdienst. Da kommen die Feuerwehrleute hin“, berichtet Blank weiter.

Die Freiwillige Feuerwehr Ditterke ist mit zehn Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen an der Übung am Sonntag beteiligt, die Schwerpunktfeuerwehr Gehrden mit rund 35 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen. Auch im Ernstfall rücken diese regelmäßig zusammen aus. Und so kann auch das „Feuer“ auf dem Hof der Familie Garben-Mogwitz erfolgreich gelöscht werden. Außerdem werden alle Personen von den Einsatzkräften „gerettet“.

„Die Übung verlief insgesamt zufriedenstellend“, sagt Gruppenführer Markus Blank, das Szenario selbst mit geplant hatte. Kleine Fehler träten zwar immer auftreten, aber diese könnten dann in der Zukunft „eliminiert“ werden. Nach ungefähr 70 Minuten ist die Übung beendet. Die Schläuche auf dem Garbenhof in Ditterke werden wieder zusammengerollt.



Die Planungen für die notwendigen Bauarbeiten sind längst abgeschlossen: Marcel Sztot vom Verein Burgbergfreunde zeigt Entwürfe für die Sanierung der Gehrden Mühle. FOTO: INGO RODRIGUEZ

# Endspurt vor der Sanierung der Mühle

Die Pläne für den Umbau des historischen Bauwerks sind fertig, auch Förderzusagen gibt es

**Gehrden.** Die Burgbergfreunde Gehrden kommen ihrem großen Ziel immer näher: Der gemeinnützige Verein will in diesem Jahr endlich die Struckmeyersche Mühle auf dem Gehrden Berg sanieren und für eine gastronomische Nutzung umgestalten lassen. Künftig soll das denkmalgeschützte Bauwerk Ausflügler mit einem Kaffee- und Biergarten anlocken, zudem sind Kulturveranstaltungen geplant.

Schon vor gut vier Jahren hatte der Interessenverein seine Pläne vorgestellt und einen entsprechenden Pachtvertrag unterschrieben. „Unser Architekt wartet jetzt auf den Startschuss, um Firmen zu beauftragen“, berichtet der Vereinsvorsitzende Marcel Sztot. Er und seine Mitstreiter fieberten nach der langen Planungszeit dem Sanierungsbeginn ungeduldig entgegen. „Die Entwürfe für den Umbau sind fertig“, sagt Sztot. Eine Baugenehmigung wurde bereits erteilt.

Im ersten Bauabschnitt sollen die Mühlenfassade, Holzbalken und Zwischenböden grunderneuert werden. Zudem werden Fenster ausgetauscht, eine zweite Tür eingebaut und die alte Mühltür ersetzt. Von der Instandsetzung des 1878 errichteten heutigen Kulturdenkmals profitiert als Besitzerin und Verpächterin auch die Stadt Gehrden.

Zusagen für Fördergeld gibt es ebenfalls schon. Ende November hat der Verein einen Bescheid der Leader-Region Calenberger Land über einen Zu-

schuss in Höhe von 120.000 Euro erhalten. Die Region Hannover hat aus dem Regionalen Co-Finanzierungsfonds außerdem Zuwendungen in Höhe von 15.000 Euro bewilligt.

„Wir können noch auf weitere Fördergelder in Höhe von bis zu 24.000 Euro hoffen“, kündigt Sztot an. Die Burgbergfreunde erwarten diesbezüglich Nachrichten von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und der Sparkassenstiftung. Der Verein habe von der Planungsgesellschaft Amtshof Eicklingen eine perfekte Beratung erhalten, namentlich von Gudrun Viehweg, lobt Sztot. „Sie hat uns durch die Stromschnellen der Förderbürokratie geführt.“

## Finanzierung nur mit Fördergeld und Spenden

Für die Burgbergfreunde als Mühlenpächter ist ein verlässlicher Finanzplan auch unverzichtbar. Denn: Der gemeinnützige Verein hat kein Startkapital und will das Projekt allein mit Fördergeldern und Spenden umsetzen – sowie mit vergünstigten Dienstleistungen lokaler Firmen und eigenen Arbeitseinsätzen. Zurzeit geht das Team von Gesamtkosten in Höhe von rund 198.000 Euro und einer dreimonatigen Bauphase aus. Bislang haben die Burgbergfreunde auch schon rund 8000 Euro an Spenden erhalten. „Davon haben wir Planungskosten, Architekten und Bauantrag bezahlt“, berichtet Sztot.

Es gibt trotzdem einen entscheidenden Grund, warum der Verein zusammen mit dem Architekten noch keine Sanierungsfirmen beauftragen kann: „Wir benötigen eine Vorfinanzierung, weil die Fördergelder erst auf Grundlage der Abrechnungen nach den Baumaßnahmen ausbezahlt werden“, erläutert der Vorsitzende. Derzeit liefen Gespräche mit Geldinstituten. „Die Firmen müssen ja erst mal bezahlt werden, bevor abschließend die bewilligten Zuschüsse fließen“, sagt Sztot über die letzte große Hürde vor dem Sanierungsbeginn.

Die Burgbergfreunde hoffen, dass notfalls die Stadt Gehrden als Eigentümerin der Mühle trotz angespannter Haushaltslage für die Vorfinanzierung einspringen könnte. Auch darüber will der Verein in Kürze Gespräche führen. „Wenn das Startkapital sicher ist, könnten wir eine Woche später loslegen“, kündigt Sztot an. Je nach Verfügbarkeit der notwendigen Firmen und Gewerke sei es theoretisch möglich, schon im Sommer die Bauarbeiten abzuschließen.

## Die Sanierung ist schon durchgeplant

„Zunächst muss eingerüstet werden, damit die Außenhaut der Mühle saniert werden kann“, erklärt der Vereinsvorsitzende. Mit den Arbeiten nach denkmalrechtlichen Vorgaben werde eine spezialisierte Maurerfirma beauftragt. Für die künftige

gastronomische Nutzung sei es zudem erforderlich, eine Heizung einzubauen und für fließendes Wasser zu sorgen. „Die Stromleitungen müssen auch erneuert werden“, so Sztot.

Laut den Förderrichtlinien der Leader-Region Calenberger Land müssen die abzurechnenden Sanierungsarbeiten bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein. „Wenn alles optimal läuft, könnten wir beim nächsten Mühlenfest im Juni schon rund um das grunderneuerte Gebäude feiern“, meint Sztot.

Um weitere Spenden zu erhalten und über den Ablauf der Baumaßnahmen zu informieren, will der Verein in Kürze die Internetseite burgbergfreunde.de freischalten. Im sozialen Netzwerk Instagram werden Follower ebenfalls auf dem Laufenden gehalten sowie um Spenden gebeten. Der Verein ist per E-Mail an info@burgbergfreunde.de zu erreichen.

## Außengelände wird später umgestaltet

Sztot betont: „Die Baugenehmigung gilt nur für das Gebäude.“ Erst wenn für das gesamte Areal ein Bebauungsplan vorliegt, will der Verein auch das Außengelände umgestalten. Für die Zukunft ist geplant, kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen oder kleine Konzerte sowie pädagogische Aktionen mit bis zu 40 Sitzplätzen anzubieten. Zudem sollen in der Mühle auch Trauungen möglich sein.

**GRAMANN AHRBERG**  
Hannoversche Landschlachtereien  
beste Meisterqualität seit 1896

## WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

**Unsere Wochenangebote vom 18.03. - 22.03.2025**

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Schweine-schnitzel</b><br>aus der Oberschale<br><div>100 g</div> <div>0,99 €</div> | <b>Gulasch gemischt</b><br>zarte, magerer Stücke<br><div>100 g</div> <div>1,49 €</div> | <b>Fleischsalat</b><br>frisch aus unserer Salatküche - nur an der Bedienteke<br><div>100 g</div> <div>0,99 €</div> |
|---|--|--|

**Unsere Monatsangebote vom 03.03. - 28.03.2025**

|   |   |
|---|---|
| <b>jeden Dienstag</b><br><b>10 % auf das gesamte Thekensortiment</b><br>außer Angebote und Imbiss             | <b>jeden Donnerstag</b><br><b>20 % auf Pfannengerichte</b><br>verschiedene Sorten   |
| <b>jeden Mittwoch</b><br><b>1 kg Thüringer Mett</b><br>sowie 10 Brötchen und 1 Zwiebel<br><div>nur 10 €</div> | <b>jeden Freitag</b><br><b>Würstchenauswahl</b><br>Frische Bratwurst, Bouillon- oder Bockwürstchen<br><div>1 Stk.   1,50 €</div><br><div>ab 5 Stk.   1,30 €</div><br><div>ab 10 Stk.   1,10 €</div> |

**Gramann Ahrberg Werksverkauf** Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen  
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr  
www.gramann-ahrborg.de | gramann\_ahrborg | Gramann.Ahrberg

## Individuelle Beratung hat bei Dammtor Optik Priorität

### Sehschärfenprüfung mit hochpräzisem Testverfahren

Eine Brille ist heute mehr als nur eine Sehhilfe. Sie steht für Persönlichkeit, Lebensstil und Ausdruck. Junge Menschen haben Spaß daran, eine Brille zu tragen. Das Unternehmen Dammtor Optik in Gehrden beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit Brillen, Kontaktlinsen und allem was dazu gehört. Somit haben Augenoptikermeisterin Silvia Krone und ihr Team langjährige Erfahrungen. Jeder Kunde hat andere Bedürfnisse und Wünsche, die in einem umfassenden Gespräch analysiert werden. Angepasst an die Sehbedürfnisse jedes einzelnen, werden entsprechende Lösungen gemeinsam erarbeitet und später in die passende Brille umgesetzt.

#### Fachwissen und Kompetenz

Silvia Krone und ihren qualifizierten Mitarbeitern ist es sehr wichtig, die Kunden kompetent und professionell zu beraten. Die Brillenglasindustrie bietet heute eine große Vielfalt an Brillengläsern. Ein Laie ist bei der Unterscheidung überfordert. „Unsere Brillengläser gibt es nicht bei jedem Augenoptiker.

Nur durch aktuelle moderne Messtechnik und geschultes Personal lassen sich die neuesten Brillengläser heutzutage noch anpassen“, sagt Silvia Krone. Dammtor Optik trägt daher auch für 2025 wieder den Titel „Essilor Experts Ambassador“. Diese Auszeichnung mit Zertifikat wird von dem Brillenglashersteller Essilor an eine ausgewählte Gruppe hochqualifizierter und unabhängiger Augenoptiker vergeben. Sie gilt für Fachwissen und Kompetenz.

#### Glaserhersteller Essilor investiert fortlaufend in Forschung

Essilor, der Erfinder von Gleitsichtgläsern, investiert jährlich große Summen in Forschung und Weiterentwicklung, um dem natürlichen Sehen mit einer Brille immer gerechter zu werden. Jeder Mensch ist einzigartig und verhält sich anders, wenn er Objekte im seitlichen Blickfeld fixieren möchte. Das sogenannte Führungsauge erfasst dabei Gegenstände zuerst. Durch computerunterstützte Messungen werden bei der Dammtor Optik

die unterschiedlichen Sehstrategien des Brillenträgers ermittelt. Die ermittelten Daten fließen anschließend in die Produktion der Brillengläser ein. Diese werden in Braunschweig, also Made in Germany, als Maßanzug gefertigt. Beste Qualität und höchste Präzision stehen dabei an oberster Stelle. Eine Verträglichkeitsgarantie gehört zum guten Service des Hauses und ist selbstverständlich.

#### Brillenglasbestimmung aus Meisterhand

Die Augenoptikermeister Silvia Krone, Stefan Schnor und Peter Oldenburg überprüfen die aktuelle Sehkraft und Brillenwerte ihrer Kunden mit neuester Technologie. Durch eine intensive Anamnese und der anschließenden sorgfältigen Sehanalyse, lassen sich bestmögliche Sehkorrekturen ermitteln. Auffälligkeiten und Veränderungen am Auge lassen sich so ebenfalls feststellen. Kunden erhalten also best-mögliches Sehen aus Meisterhand und ohne große Umwege. Eine medizinische Vorsorge ist trotzdem unerlässlich und emp-

fehlenswert.

Aufgrund modernster Schleiftechnik werden die Brillengläser in der eigenen Werkstatt der Dammtor Optik geschliffen. Mit größter Sorgfalt werden die Brillen dort fertiggestellt und vorangepasst. Durch den Vorortservice kann individuell gearbeitet und Reparaturen soweit möglich, schnell durchgeführt werden. Somit ist zum Beispiel das Ersetzen neuer Gläser in eine vorhandene Fassung ohne großen Zeitaufwand möglich.

• Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gern und arbeiten gewissenhaft. Zur Überprüfung der Sehschärfe vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon (0 51 08) 92 57 11 oder via Internet auf [www.dammtor-optik.de](http://www.dammtor-optik.de).

**Dammtor Optik**  
**Dammtor 9**  
**30989 Gehrden**  
**Tel 05108-925711**  
**[www.dammtor-optik.de](http://www.dammtor-optik.de)**

Einstärkenbrille inklusive Gläser mit Entspiegelung und Hartschicht ab

**139,-**

**Dammtor Optik**

Dammtor 9 · Gehrden · Tel. 05108-925711 · durchgehend geöffnet  
[www.dammtor-optik.de](http://www.dammtor-optik.de) · [info@dammtor-optik.de](mailto:info@dammtor-optik.de)

1079801\_002625